



Gemeindezeitung Niedernsill

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 3 / Oktober 2015

Zugestellt durch Post.at

Ausflug zum Landesaltentag

Aus Anlass des Landesaltentages veranstaltet die Gemeinde am

Freitag, den 23. Oktober 2015

einen Ausflug nach Berchtesgaden, zu dem wir alle älteren MitbürgerInnen herzlich einladen.

Abfahrt: 08:00 Uhr bei der Salzachbrücke

(Zustieg in Lengdorf bzw. Hackl ein paar Minuten früher möglich)

Wir bitten alle TeilnehmerInnen sich bis spätestens Donnerstag, den 22. Oktober, 12:30 Uhr beim Gemeindeamt anzumelden.

LADUNG und BEKANNTMACHUNG

Gemeindeversammlung/öffentliche Bürgerinformation

Am 22. Oktober 2015 findet im Samerstall um 19:00 Uhr eine öffentliche Gemeindeversammlung statt, in welcher der Bürgermeister über die vergangenen und aktuellen Vorhaben der Gemeinde berichten wird.

Wir laden alle Niedernsillerinnen und Niedernsiller sehr herzlich zu dieser Sitzung ein und nehmen Bezug auf § 66 der Salzburger Gemeindeordnung 1994.



Weitere Informationen siehe Seite 4



Der Bürgermeister berichtet



Liebe Niedersillerrinnen und Niedersiller!
Wir dürfen auf einen fantastischen Jahrhundert-Sommer mit sehr vielen Sonnentagen zurückblicken und uns in mehrerer Hinsicht freuen. Über eine großartige Badesaison, wo sehr viele Einheimische und Gäste in unserem Freizeitparadies „Luzia-Park“ zu Besuch waren, über eine gute Zeit für die Landwirtschaft mit sehr guten Ernteerträgen und Gott sei Dank, über einen Sommer in dem wir von schweren Unwettern verschont geblieben sind. Erstmals wurde von der Gemeinde ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche organisiert. Das großartige Programm wurde mit viel Begeisterung in Anspruch genommen. Von Märchen und Sagen über Schnupperkurse bei der Feuerwehr, bei der Musik, beim Volkstanz oder beim Bogensport, beim Tennis, beim Graffiti-Workshop usw., gab es ein breites Angebotsspektrum für unsere jungen Niedersillerrinnen und Niedersiller. Mein Dank gilt ganz besonders allen Vereinen und Organisatoren für die Bereitschaft, Angebote zu schaffen und für die Abwicklung zur Verfügung zu stehen, aber auch bei allen Teilnehmern für das große Interesse.

Herzlichen Dank auch für die vielen Aktivitäten für unsere Urlaubsgäste. Neben den Platzkonzerten sind die Niedersillerr Sommerkonzerte vom Kulturverein und die vielen Angebote unseres Tourismusverbandes fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender in Niedersill.



Viele Aktivitäten gibt es in unserem schönen Ort selbstverständlich auch im Herbst. Die Niedersillerr Stund, das Dorffest der Musikkapelle, das Hoffest der Bauernschaft und der Landjugend, das Oktoberfest oder der Herbstlauf alle Veranstaltungen erfreuen sich stets über großartige Besucherzahlen und werden ausgezeichnet organisiert und abgewickelt. Veranstaltungen dieser Art dienen nicht nur der Unterhaltung sondern tragen wesentlich zur Kommunikation der Bevölkerung bei und sind wichtige Bestandteile von unserem aktiven Dorfgeschehen.



Unser großes Vorhaben für die nächste Zeit betrifft die Erweiterung und Neugestaltung des Kindergartens. Erfreulicherweise dürfen wir auf ständig steigende Kinderzahlen in unserem Kindergarten blicken und setzen mit dem Bau eine wichtige



Aufgrund der Bewerbung des Tourismusverbandes darf Niedersill Ende August 2016 die Bauernherbsteröffnung für das Land Salzburg austragen. Erstmals wird es landesweit nur eine Eröffnungsveranstaltung geben und es wird ein Kraftakt mit allen Vereinen und Institutionen im Ort erforderlich sein, um in der Organisation und Abwicklung dieser Großveranstaltung erfolgreich sein zu können.



Viele Aktionsfelder gibt es derzeit auch im Baugeschehen. Neben den abgeschlossenen bzw. laufenden Erneuerungsarbeiten bei der Straßenbeleuchtung, den Straßensanierungen in Lengdorf, im Ortszentrum, bei der Niedersillerrstraße und beim Gaisbichlweg, wurden vor kurzem auch die Arbeiten für die Errichtung der Beschneiungsanlage beim Bärnbachlift in Angriff genommen. Dank der Zustimmung durch die Grundeigentümer, den behördlichen Bewilligungen und ganz besonders durch die vielen Spenden, sowie den guten Förderungen von Land und Gemeinde, konnte die Schiliftges.m.b.H diese wichtige Absicherung für unseren Schinachwuchs in Angriff nehmen. Die Arbeiten werden bis zum Beginn der Wintersaison abgeschlossen und ich bin wirklich stolz und dankbar über diese großartige Niedersillerr Initiative.



Unser großes Vorhaben für die nächste Zeit betrifft die Erweiterung und Neugestaltung des Kindergartens. Erfreulicherweise dürfen wir auf ständig steigende Kinderzahlen in unserem Kindergarten blicken und setzen mit dem Bau eine wichtige

Investition in die Zukunft. Bereits im letzten Jahr wurden im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses die Anforderungen an eine „Kinderbetreuung mit Weitblick“ ausgearbeitet und in der Gemeindevertretung die budgetäre Voraussetzung für den Bau beschlossen. Nach Abschluss eines Architektenwettbewerbes und vielen Planungssitzungen unter Einbeziehung der Kindergartenleitung, geht es nun in die Umsetzungsphase. Die behördliche Einreichung ist erfolgt und nach Vorliegen der Baubewilligung wird der Baustart umgehend erfolgen. Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist bis zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres im September 2016 geplant. Neben einem Erweiterungsbau Richtung Westen werden auch die bestehenden Räumlichkeiten saniert und angepasst. Mit dem Bau werden 6 Gruppenräume auf Erdgeschoßniveau angeordnet und mit den erforderlichen Bewegungs-, Ruhe- und Nebenräumen die neuesten Standards und die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Kinderbetreuung geschaffen.



Das „**Räumliche Entwicklungskonzept**“ als Basis für einen neuen Flächenwidmungsplan und die Ausweisung von Baulandflächen in einer Gemeinde, kommt bei uns in die Endphase. Für die Fertigstellung bedarf es noch einiger Feststellungen und Abstimmungen in Hinblick auf die mögliche Baulandmobilisierung und Fixierung der künftigen Baulandflächen mit den Grundeigentümern. Die in Folge erforderlichen Beschlüsse der Gemeindevertretung, können nach Vorliegen der Bewilligungen durch das Land, voraussichtlich Anfang 2016 getroffen werden.

Asylthematik – eine humanitäre Katastrophe

Es gibt nur eine Möglichkeit – Helfen
Unglaubliche Meldungen und Berichte müssen wir derzeit tagtäglich, über die größte Flüchtlingsbewegung die es je in Europa gegeben hat, erfahren. Ich bin in höchstem Maße beeindruckt und dankbar wie viel Solidarität diese in Not geratenen Menschen in Österreich erfahren dürfen. Hinter den unglaublichen Zahlen der Flüchtlingsströme stehen Menschen mit ihren zum Teil schrecklichen Schicksalen. Ich hoffe, dass es doch in absehbarer Zeit gelingt die kriegerischen Auseinandersetzungen in den Problemländern einzudämmen und diese humanitäre Katastrophe in absehbarer Zeit zu einem Ende zu führen. Bis dahin wird jedoch noch viel Solidarität und Unterstützung durch uns erfolgen müssen. Das Modell Oberpinzgau, zur organisierten und betreuten Unterbringung von Asylwerbern, zeigt sich seit fast einem Jahr als sehr gute Möglichkeit, in den Orten eine würdige und integrative Hilfestellung bieten zu können. In Niedersill finden im Polzhaus-Hacklgasse 10 Asylwerber gleichzeitig Platz. Nach Abschluss der Antragsverfahren wechseln diese oft wieder in Städte oder zu Bekannten in andere Bundesländer. In Summe konnten seit Anmietung des Hauses in Niedersill 20 Asylwerber untergebracht werden. Neben der organisierten Betreuung erfahren die Asylwerber auch sehr viel Unterstützung und Kontakt aus der Bevölkerung, wofür ich mich sehr herzlich bedanke. Es wird auch

in nächster Zeit noch viel Unterstützung und Hilfe brauchen, welche wir mit gemeinsamen Anstrengungen und viel Menschlichkeit, unter Rücksichtnahme unserer Möglichkeiten und unseres sozialen Gefüges organisieren werden.

Um für die künftigen Herausforderungen noch besser aufgestellt zu sein, haben wir auf meinen Wunsch im Sozialausschuss vereinbart, dass in Niedersill eine Integrationsgruppe gegründet werden sollte.

Ziel dieser Arbeitsgruppe sollte sein, ein Netzwerk der Freiwilligkeit und eine organisierte Betreuungsstruktur im Ort zu schaffen. Mir ist es dabei wichtig, dass Aktivitäten entwickelt werden, Probleme besprochen werden, dass es zu Abstimmungen mit den Betreuern kommt und dass auch eventuelle Sorgen und Ängste behandelt werden. Wir sind dankbar über die Mitwirkung von Freiwilligen und freuen uns über Anmeldungen am Gemeindeamt.

Euer Bürgermeister

Günther Brennsteiner

Einhaltung Straßenverkehrsordnung

Sehr viele Beschwerden erreichen uns am Gemeindeamt über rücksichtslose Verkehrsteilnehmer und Schnellfahrer. Abgesehen von der Tatsache, dass es sich dabei um eindeutige Verfehlungen gegenüber gesetzlichen Bestimmungen handelt, stellen wir den dringend Appell an alle Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ort im Sinne der allgemeinen Sicherheit unbedingt einzuhalten.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass Verkehrsflächen nicht als Dauerparkplatz genutzt werden dürfen. Vielfach muss beobachtet werden, dass auf bzw. entlang von öffentlichen Verkehrsflächen in vielen Bereichen unseres Ortes, Fahrzeuge abgestellt sind und so den fließenden Verkehr und auch die Bewirtschaftung der Flächen unakzeptabel einschränken. Künftig muss diesbezüglich mit Anzeigen gerechnet werden.

Medizinische Versorgung unserer Region und Krankenhaus Mittersill:

Mit dem Tauernklinikum (Zusammenschluss der Krankenhäuser Zell am See und Mittersill zu einer Gesellschaft) wurde die Voraussetzung für eine nachhaltige Sicherung beider Häuser geschaffen. Die Zusammenführung beider Häuser stellt derzeit noch einen hochsensiblen und umfangreichen Komplex dar, welchen wir vom Regionalverband mit Vertrauen und Geduld begleiten.

Einen wesentlichen Faktor in der medizinischen Betreuung der Region des Oberpinzgaues bilden die niedergelassenen Ärzte. Es ist ihrer außergewöhnlichen Leistungsbereitschaft und ihrem Verantwortungsbewußtsein sowie ihrer Berufsethik zu verdanken, dass bis dato auch das Notarzt-System aufrecht gehalten werden konnte.

Durch eigenwillige Entscheidungen der Gebietskrankenkasse und der Ärztekammer ist diese Lösung möglicherweise nicht länger aufrecht zu erhalten. Faktum ist, dass hier die Politik, die Gemeinden und insbesondere die Bevölkerung vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

Aktuell finden laufend Abstimmungsgespräche mit den politisch Verantwortlichen des Landes statt, und es zeichnet sich eine Lösung für die Aufrechterhaltung eines praktikablen Notarzt-Systems im Oberpinzgau ab.

4. Niedersilller Herbstlauf – 26.10.2015

Bereits zum vierten Mal veranstalten die Sportunion und die Gemeinde gemeinsam mit unseren Triathleten Lukas Hollaus und Christian Nindl auch heuer wieder den Niedersilller Herbstlauf. Start und Ziel bleibt wie gehabt am Dorfplatz. Die Siegerehrung findet anschließend beim Musikpavillon statt.

Strecken und Altersklassen:

Altersklasse	Streckenlänge
U6 (2010 und jünger)	Ca. 400m (Kirchenrunde)
U8 (2008-2009)	Ca. 400m (Kirchenrunde)
U10 (2006-2007)	Ca. 1100m (Dorfrunde)
U12 (2004-2005)	Ca. 1100m (Dorfrunde)
U14 (2002-2003)	Ca. 2200m (2 Dorfrunden)
Jugend (1998-2001)	Fitrunde ca. 6 km
Hauptklasse (1997-1976)	Ab dem Jahrgang 1996 kann die Streckenwahl selbst getroffen werden: Fitrunde 6 km oder Herbstlaufrunde 14 km.
AK40 (1966-1975)	
AK50 (1956-1965)	
AK60 (1955 und älter)	

Firmen-/Vereinswertung: Ab 4 Teilnehmer eines Vereins oder einer Firma auf einer Strecke werden die Zeiten addiert und kommen in eine eigene Wertung. Das Team mit den meisten Teilnehmern bekommt einen Sonderpreis.

Nenngeld:

U6 – U14: € 3,- 2-er Staffel: € 20,-
 Jugend: € 10,- Herbstlaufrunde: € 20,-
 Fitrunde: € 15,-

Das Nenngeld ist auf das Konto AT09 3504 3000 0004 0675 bei der Raiba Niedersill einzuzahlen. Jeder Teilnehmer erhält ein Startergeschenk und Zielverpflegung. Alle Teilnehmer welche bis 22.10.2015 nicht auf der Anmeldeliste mit bezahlt markiert sind, haben bei der Abholung der Startunterlagen den Überweisungsbeleg mitzubringen. Bei Nichteinhaltung muss das Nenngeld am Tag der Veranstaltung bar bezahlt werden.

Die Anmeldung sowie weitere Information sind auf unserer Homepage www.niedersill.salzburg.at zu finden.

Auf diesem Wege dürfen wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern der Veranstaltung im Vorfeld bedanken. Wir laden alle Niedersilllerinnen und Niedersilller ein, an der Veranstaltung als Sportler oder Zuschauer im Ziel oder auf der Strecke, am 4. Niedersilller Herbstlauf teilzunehmen.

Kirchenrunde/Dorfrunde:



Die pink markierte Runde führt vom Dorfplatz aus einmal rund um die Kirche. Streckenlänge: ca. 400m

Die blau markierte Dorfrunde führt vom Dorfplatz aus zum Fußballplatz und von da aus über die Samerstraße zurück zum Dorfplatz. Streckenlänge: ca. 1100 m

Fitrunde oder 2er-Staffel Fitrunde:



Die gelb markierte Fitrunde führt vom Dorfplatz über den Radweg in Richtung Hundeabrichtplatz. Von dort geht es über einen Anstieg bis zum Skilift und danach über einen Trail durch den Wald bis nach Aisdorf. Von dort geht es hinunter zum Badeseegelände und zurück zum Dorfplatz. Streckenlänge: ca. 6 km und 120 Höhenmeter

Heuer findet bereits zum zweiten Mal unsere 2 mal 3 km Jedermannstaffel statt. Hierbei bewältigt jeweils ein 2er Team (Männer, Frauen und Mixed) die Fitrunde. Wie auf dem Plan ersichtlich wird nach 3 km der Zeitmessungschip an den/die zweite übergeben und der/die läuft ins Ziel.

Als Besonderheit werden wir bei diesem Bewerb nicht die Schnellsten prämiieren, sondern die 3 Teams welche der Mittelzeit aus allen Teams am nächsten kommen. Es werden alle Teams zusammen gewertet. Es gibt also keine Altersklassen und auch keine Unterscheidung ob männlich, weiblich oder mixed. Bei diesem Bewerb steht ganz klar der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Herbstlaufrunde: (!neue Streckenführung!)



Unsere neue Strecke führt die Läufer der Herbstlaufrunde zusammen mit allen anderen Teilnehmern auf die ersten 6,6 km. Im Orstzentrum teilt sich die Strecke dann jedoch auf. Es geht am Radweg entlang weiter in Richtung Uttendorf. Nach der Salzachbrücke in Lengdorf geht es nochmal zurück hinauf nach Aisdorf und von dort wieder in das Ortszentrum.

Zeitplan

Kinder:

07:30 – 09:00 Abholung der Startunterlagen (Gemeindeamt Niedersill), 09:45 Wettkampfbesprechung, Startzeiten: U6 und U8 10:00 Uhr; U10 und U12 10:15 Uhr; U14 10:30 Uhr

Fit- und Herbstlaufrunde:

07:30 -10:00 Abholung der Starunterlagen, 10:45 Wettkampfbesprechung, 11:00 Start aller Klassen und Strecke

Müllsäcke für Altkleidersammlung

Der Gemeinde wurden Säcke für die Altkleidersammlung von der Firma Zemka und Jop21 zur Verfügung gestellt. Diese Säcke stehen im Gemeindeamt zur Abholung bereit. Wir dürfen darauf hinweisen, dass für die Altkleidersammlung keine „Gelben Säcke“ verwendet werden.

Blutspendeaktion

In unserer Volksschule wird vom Österreichischen Roten Kreuz am **Freitag, 16. Oktober 2015 von 16:00 bis 20:00 Uhr** wieder eine Blutspendeaktion durchgeführt, zu der alle Niedersillerrinnen und Niedersilller eingeladen sind.

Erbhof-Verleihung für das Hacklberggut

Sieben Bauernhöfen, die jeweils seit 200 Jahren und mehr im Besitz einer Familie sind, verlieh Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Josef Schwaiger am Mittwoch, 2. September, die Bezeichnung „Erbhof“. Insgesamt gibt es im Land Salzburg bereits mehr als 1.000 solcher Erbhöfe. Die Bezeichnung „Erbhof“ wurde neben 6 anderen im Land Salzburg an das Hacklberggut in Niedersill (seit 1812 im Besitz der Familie Enzinger-Mitterwurzer-Buchner), verliehen. „Die Auszeichnung zum Erbhof zeigt die Verbundenheit zum Land, Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten und dass sich die Landwirtschaft veränderten Bedingungen anpasst“, betonte Agrarreferent Schwaiger. „Die Salzburger Bäuerinnen und Bauern sind mittlerweile Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich den Gegebenheiten des Marktes stellen. Sie erbringen zahlreiche wertvolle Leistungen, auf die die Gesellschaft nicht verzichten kann.“

Voraussetzungen für die Erbhofverleihung

Der Hof muss mindestens 200 Jahre im Besitz einer Familie sein. Die Familie muss das landwirtschaftliche Anwesen selber bewohnt und bewirtschaftet haben. Die Bezeichnung „Erbhof“ geht verloren, wenn das Anwesen an Personen übergeht, die nicht zur Nachkommenschaft gehören, oder derart verkleinert wird, dass es nicht mehr für den Unterhalt einer Familie ausreicht. Die Auszeichnung „Erbhof“ unterstreicht das Verständnis bäuerlicher Familien, ihren Hof von Generation zu Generation weiterzugeben und im Interesse der nachfolgenden Generationen zu bewirtschaften. Der Hof wird nicht nur als Besitz verstanden, sondern auch als Verbindungselement innerhalb der Familie. „Erbhof“ ist eine reine Ehrenbezeichnung und hat keinerlei sonstige rechtliche Auswirkungen.

Wir gratulieren Familie Buchner zur Erbhofauszeichnung.

Ferienprogramm

Großes Interesse und Riesenbegeisterung herrschte beim Niedersilller Sommer- und Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche.

Ob bei „Sagen und Märchen“, beim Musikworkshop, Volkstanz, Vorstellung und Mitwirkung bei der Feuerwehr, schwungvoller Chormusik oder ganz besonders beim zweitägigen Graffitiworkshop, freuten sich die zahlreichen Teilnehmer über das tolle Angebot.

Seitens der Gemeinde bedankt sich Bürgermeister Günther Brennsteiner sehr herzlich bei allen Mitorganisatoren und Vereinen für die großartige Programmgestaltung.

Im nächsten Jahr wird es sicherlich eine Neuauflage des Niedersilller Sommer- und Ferienprogrammes geben.



v.l. LWK-Präs. J. Essl, Bgm. G. Brennsteiner, Frank Buchner, BLWK Klaus Vitzthum, Nadja Buchner, LR Mayr, LT-Präs. Brigitta Pallauf, LR Sepp Schwaiger

Feuerbeschau

Wir möchten darauf hinweisen, dass heuer im gesamten Gemeindegebiet eine Feuerbeschau bei gewerbliche Bauten und landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt werden muss. Entsprechende Einladungen mit Terminen werden zeitgerecht zugesandt.

Fördertipps für Schulkinder

Familien mit Schulkindern sind finanziell meist ziemlich gefordert.

Forum Familie – Elternservice hat die wichtigsten Förderungen für sie zusammengestellt.

- **Schulveranstaltungen – Förderung des Landes Salzburg:**
Maximal 220 Euro gibt es pro Kind und Kalenderjahr, gilt für Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projekt-tage etc.; Anspruchsberechtigt sind Eltern/ Erziehungsberechtigte von SchülerInnen aller Schulformen im Bundesland Salzburg.
- **Schulveranstaltungen - Förderung durch den Bund:**
Anspruchsberechtigt sind SchülerInnen, die eine AHS, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen, wenn sie sozial bedürftig sind und an einer mindestens fünftägigen Schulveranstaltung teilnehmen (Sportwoche, Projektwoche, SchülerInnenaustausch usw.). Förderhöhe maximal € 180,-
- **Schulbeihilfe (ab 10. Schulstufe):**
Voraussetzungen: soziale Bedürftigkeit
- **Heim- und Fahrtkostenbeihilfe (ab 9. Schulstufe):**
Für SchülerInnen in einem Heim oder Internat, zusätzlich ist eine Fahrtkostenbeihilfe möglich. Voraussetzungen: u.a. Bedürftigkeit (Einkommen, Familiengröße)
- **Schulfahrtbeihilfe:**
Wenn keine Schülerfreifahrt möglich ist – für Fahrten von der Wohnung zur Schule bzw. Praktikumsstelle oder für Fahrten zwischen dem Wohnort und dem Zweitwohnsitz (z.B. Schülerheim):
- **Schulstartbeihilfe – „Sonderbedarf für Schulmittel“ für BMS-BezieherInnen:**
BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung mit schulpflichtigen Kindern können beim Sozialamt der jeweiligen BH auf Antrag einen Pauschalbetrag von E 173,84 bekommen. Antragsfrist 1.7. – 31.10.
- **Schulstartpaket 2015 für BMS-BezieherInnen:**
BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung mit schulpflichtigen Kindern erhalten per Post automatisch einen Gutschein für ein Schulstartpaket – keine Antragstellung erforderlich.
- **Philips Schülerfonds der Caritas:**
Für sozial benachteiligte Pflichtschul Kinder kann ein Zuschuss beantragt werden, um die schulischen Ausgaben bestreiten zu können (Schulsachen, Zusatzbedarf, etc.)

Weitere Infos: Ausführlichere Info finden Sie in der **Online-Broschüre „Geld für die Familienkassa“** ab S. 28 im Kapitel „Fördertipps für Schulkinder“:

www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf oder direkt bei Forum Familie Pinzgau, Christine Schläffer,



forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

Tel.0664/82 84 179, www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Lebenslanges Lernen – Förderungen



Meist ist es die berufliche Situation manchmal auch das Interesse an neuen Wissensgebieten oder Sprachen, die uns in Fort- und Weiterbildungen und Kurse bringen.

„Lebenslanges bzw. Lebensbegleitendes Lernen“ wurde zum fixen Begriff in Alltag und Medien.

Vor allem berufsbezogene Ausbildungen können die (Familien)kassa ziemlich belasten wenn sie nicht vom ArbeitgeberIn übernommen werden. Allerdings gibt es dafür auch eine Reihe von Förderungen.

Mit dem „**Salzburger Bildungsscheck**“ unterstützt das Land Salzburg Kurskosten für berufsbezogene Weiterbildungen oder Ausbildungen.

Wer die Meisterprüfung absolviert, bekommt mit dem „**Meisterscheck**“ einen Teil der Kurskosten bezahlt und die Prüfungsgebühren ersetzt.

Mit dem „**Fachkräftestipendium**“ werden Ausbildungen in Mangelberufen gefördert (Bau/Holz, Elektrotechnik, Gesundheit/Pflege, Informationstechnologie, Metall). – Achtung: neue Bewilligungen bekommt man nur mehr für Ausbildungen, die bis 31.12.2015 beginnen!

Für Menschen, die **Basiskompetenzen** (Lesen, Schreiben, Rechnen und Umgang mit dem PC) nicht oder nicht ausreichend erlernen konnten, gibt es kostenlose Kurse.

Jugendliche und Erwachsene, die in Österreich wohnen, können in einem kostenlosen Lehrgang den Pflichtschulabschluss nachholen.

Für das Nachholen von Schul- und Studienabschlüssen oder Fremdsprachenschulungen kann man „**Bildungskarenz**“ oder „**Bildungsteilzeit**“ in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen zu Fördermöglichkeiten im Bildungsbereich in allen Bundesländern finden Sie in dieser Datenbank www.kursfoerderung.at

Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung können bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung als „Werbungskosten“ geltend gemacht werden, wenn sie der Höherqualifizierung im bestehenden Beruf dienen oder so umfangreich sind, dass sie eine neue berufliche Tätigkeit ermöglichen.

Weitere Informationen dazu gibt es in der **Online-Broschüre von Forum Familie „Geld für die Familienkassa“** im Kapitel „Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene“ ab S. 37 (zusammengestellt von BiBer Bildungsberatung):

www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf

Weitere Infos zu Förderungen für Familien und zu allgemeinen Familienfragen bekommen Sie auch bei Forum Familie – Elternservice des Landes – Christine Schläffer:

Tel. 0664/82 84 179,

mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

Yoga im Pfarrsaal Niedernsill mit Karl Ludwig

Nächster Termin ist am **Samstag 17. Oktober 2015, 19:00 Uhr, im Pfarrsaal Niedernsill**. Jeder, ob jung oder alt, ist herzlich willkommen. Mitzubringen ist eine lockere Kleidung, eine Decke und wenn vorhanden eine Gymnastikunterlage. Der Kurs findet alle 14 Tage statt, am 3.10. wurde gestartet. Karl Ludwig (0676/51 98 509)

Forum Familie Elternservice – Willkommensgeschenk für Ihr Baby

Liebe Eltern,
ich freue mich mit Ihnen über die Geburt Ihres Kindes!

Die Elternservicestelle Forum Familie ist eine Anlaufstelle im 1. Stock des Gemeindeamts Niedersill, in der jeder Rat, Hilfe und aktive Unterstützung bei Fragen rund ums Familienleben findet – unkompliziert und kostenfrei. Ihr Baby-Begrüßungsgeschenk wartet auf Sie – ein Rucksack, gefüllt mit praktischen Dingen und einigen Informationen für Familie und Kind.

Ich bin für Sie täglich von Montag bis Freitag persönlich erreichbar und freue mich auf Ihren Besuch!

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes

Christine Schläffer

- Hilfe bei Fragen zur Kinderbetreuung
- Infos über materielle Förderungen & Beihilfen
- Wegweiser zu Hilfs- und Beratungsstellen
- Unterstützung und Begleitung bei neuen Familienprojekten

Tel. 0664/82 84 179

e-mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

<http://www.salzburg.gv.at/neuigkeiten-pinzgau.htm>



Niedersiller Stund am 19. September 2015



Es ging dieses Mal um Besonderes. Besondere Menschen, besondere Tage, besondere Wörter in Pinzgauer und Vorarlberger Mundart. „bsunna“ hieß das Motto der 28. Niedersiller Stund. Das Publikum im voll besetzten Niedersiller Samerstall lernte staunend die vielen Bedeutungen des Wortes „bsunna“ kennen.

Barbara Rettenbacher aus Niedersill und Gundi Egger aus Stuhlfelden erklärten in einem heiteren Zwiegespräch, dass „bsunna“ sowohl positiv und negativ besetzt sein kann. Dabei verspürte man in manchen der stimmungsvollen Texte, welche die beiden Autorinnen über Liebe, Leben und Vergänglichkeit vortrugen, dass im Dialekt z. B. „a bsunnana Mensch“ eher abwertend als nicht ganz normal verstanden wird, während alle fünf mitwirkenden Frauen schriftdeutsch im wahrsten Sinne des Wortes als „besondere Frauen“ einzustufen sind. Die Zuhörer erfuhren auch, warum für Barbara Rettenbacher das Wort „Graffö“ seit ihrer Jugendzeit eine besondere Bedeutung hat, und warum Gundi Egger niemandem erzählen will, wem der Goasstoia wirklich gehört.

Astrid Marte aus Satteins, die Zuagroaste, beeindruckte in ihrem exotisch anmutigen voralbergisch-alemannischen Dialekt und ihrer natürlichen, sympathischen Ausstrahlung. Ihre Gedichte, die ganze Erlebniswelten beschrieben, gaben dem Abend eine besondere Klangfarbe und ließen das Publikum aufhorchen. Wenn auch nicht jedes Wort verstanden wurde, berührte sie alle tief.

Die Organisatorin Gerlinde Allmayer, war in diesem Jahr endlich auch wieder unter den Vortragenden. Sie hatte, wie schon so oft, den Menschen im Alltag „aufs Maul geschaut“ und würzte das Programm mit ihren Geschichten und Gedichten, frisch, hintergründig, heiter und zum Denken anregend.

„Bsuna“ war heuer auch der musikalische Rahmen durch Martina Bogensberger. Zum ersten Mal in der Geschichte der Niedersiller Stund erfüllten Klavierklänge mit klassischer, romantischer, aber auch rockiger Musik den Samerstall.

Auch Landesrat Dr. Heinrich Schellhorn war von dieser Art einer Mundartlesung sehr angetan.

Manfred Baumann führte wieder mit eigenen Pointen und wichtigen Einführungen zu Autorinnen und ihren poetischen und lyrischen Werken durch das Programm.

Max Faistauer



Anmeldungen für das Herbst-/Wintersemester 2015/16 sind ab sofort möglich:

Eltern-Baby-Gruppe (0 – 10 Monate):

14-tägig am Nachmittag, 1,5 h

Eltern-Kind-Gruppen 12 – 24 / 24 – 36 Monate:

14-tägig am Vormittag bzw. Nachmittag, 2 h

Spielgruppe für Kinder (ca. 3 J.):

1 x wöchentlich, 8.30 – 11 Uhr

Informationen unter

www.facebook.com/elternkindtreffniedersill

Tel. 0664/2434695 (14 – 17 Uhr) bzw. eder.i@aon.at

Die Firma Taxi Riepler bietet ab sofort zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr Einkaufsfahrten/Ärztfahrten für nicht mobile Niedersillinnen und Niedersiller zu günstigen Konditionen an. Gerne können sich auch Beherbergungsbetriebe für Transporte der Gäste zu den Schigebieten melden. Kontakt: Mathias Riepler, 0650/997 46 92

Straßensanierungen

Neben diversen kleineren Asphaltierungsarbeiten wurde heuer die Austraße, Niedersiller Straße, die Brücke über den Lengbach beim Haus „Kremser“ sowie der Steg beim Haus „Schwab“ saniert.



Museumsbesuch des Heimat- und Trachtenvereins in Bramberg

Am 27. September machte sich der Heimat- und Trachtenverein auf den Weg nach Bramberg, wo das Museum besucht wurde. Nach interessanten Stunden im Museum und einem gemütlichen „Hucka“ im Fliegerbichl gings mit dem Zug wieder nach Niedernsill. Zur Erinnerung: 25. Oktober Volkstanzabend im Kehlbachwirt “Hiaz tonz ma oan” Auftanz um 19:30 Uhr.



Rangglerverein Niedernsill

Die Ranggelsaison 2015 nähert sich dem Ende zu und es sind heuer nur mehr drei Veranstaltungen zu bewältigen.

Für die Jugendranggler Thomas Grössig, Raphael Tikovsky, und Gerald Grössig verlief die Rangglersaison heuer sensationell.

Nachdem unsere drei Jugendranggler bis Ende Juni bereits 11 Platzierungen erreicht haben, gelang den Gebrüdern Grössig der Sieg am so begehrten Hundstein in ihre Klassen. Raphael Tikovsky stand im Finale mit Gerald und musste als Sensatio-



Der stolze Obmann Armin Unterweger mit seinen Schützlingen Gerald, Raphael und Thomas am Hundstein

ner Zweiter vom Platz gehen.

Auch bei weiteren Veranstaltungen im Juli, August und September waren unsere Jugendranggler überaus erfolgreich.

Thomas Grössig 14-16 Jahre:

- 3. Platz Huben
- 1. Platz Hundstein
- 3. Platz Rauris
- 2. Platz Zell am See

Raphael Tikovsky 16-18 Jahre:

- 3. Platz Huben
- 2. Platz Hundstein
- 3. Platz Mittersill
- 3. Platz Hart

Gerald Grössig 16-18 Jahre:

- 1. Platz Jugendhagmoar Huben
- 2. Platz Huben
- 1. Platz Hundstein
- 1. Platz Mittersill
- 2. Platz Rauris
- 1. Platz Hart
- Vizestaatsmeister Hart
- 1. Platz Krimml
- 1. Platz Zell am See
- 2. Platz Hopfgarten

Ein Nachbarschaftsbesuch auf die gebirgige Art

Große kfb-Sternwallfahrt über die Tauernjocher ins Ahrntal/Südtirol.

Am 10. September machten sich 8 Frauen aus unserer Pfarre mit weiteren 20 Salzburgerinnen auf ins Ahrntal zum großen Begegnungsfest der kfb Salzburg mit Südtirol. Vom Krimmler Tauernhaus pilgerten wir auf dem alten Kulturweg zum Tauernjoch. Nach Gebetsrasten und lustigen Kennenlernrunden erreichten wir am späten Nachmittag Kasern. Den Abend verbrachten wir mit den nach und nach eintreffenden Pilgerinnen. Am nächsten Tag feierten wir mit 100 Frauen ein Fest der Begegnung im Heiligen-Geist Kirchlein und einen anregenden und doch entspannten Wohlfühltag. Edith und Reli wanderten bei herrlichem Wetter über die Birnlücke, der Rest der Gruppe fuhr mit dem Bus zurück in die Heimat.



Gemeinschaftstour der AV-Sektion Niedersill mit unseren Freunden aus Südtirol, Ortsstelle St. Lorenzen am 12.07.2015



Unser Ausgangspunkt war der Enzingerboden auf 1.468 hm. Aufgrund der etwas verspäteten Ankunft unserer Südtiroler Freunde erfolgte die Auffahrt mit der Weißseebahn zur Mittelstation. Die Wanderung führte zum Tauernmoos-See auf 2.050 hm. Weiter ging es ein Stück entlang des Sees hinauf zum Schafbühel auf 2.362 hm, wo wir den herrlichen Rundblick in das hintere Stubachtal mit seinen 3000er Gipfeln genossen. Nach kurzer Rast stiegen wir hinab zur Rudolfshütte, wo wir das wohlverdiente Mittagessen einnahmen. Danach fuhren wir mit der Bahn hinunter zum Grünsee auf 1.714 hm. Nach einem kurzen Anstieg über den Stierbühel gelangten wir in das Naturschutzgebiet Wiegenwald mit etlichen schönen Hochmooren und anschließend ging es wieder zurück zum Enzingerboden. Beim Gasthaus Vötter gab es einen gemütlichen Ausklang.



5 Jahre Norikermuseum

Tag der offenen Tür am 14. November 2015 – freier Eintritt 13:00 Uhr – 19:00 Uhr

Zeltlager der Alpenvereinsjugend Niedersill

Dieses Jahr fand unser Zeltlager in Weißbach auf der „Ferienwiese“ statt. Gestartet sind wir am Freitag, den 07. August in Niedersill. Am ersten Tag unseres Ausfluges wurden die Zelte aufgebaut und wir haben anschließend das schöne Naturbadegebiet in St. Martin aufgesucht, um uns abzukühlen.

Abends fand eine Fackelwanderung durch die Seisenbergklamm statt.

Am Samstag haben wir den Vormittag mit einer kurzen Wanderung durch die Strohollnerschlucht verbracht und sind am Nachmittag wieder zum Naturbadegebiet gefahren.

Dieser Tag wurde mit einem gemütlichen Grillabend abgeschlossen.

Am Sonntag, dem letzten Tag unseres Ausfluges, hatten die Kinder die Möglichkeit, Bogenschießen zu gehen oder beim Rafting in der Saalach teilzunehmen. Danach haben wir uns auf den Heimweg gemacht, doch nicht ohne vorher noch einen Eisbecher beim Woferlgut zu schlemmen.



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Niedersill, 5722 Niedersill, Dorfstraße 4,
Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2

gemeinde@niedersill.at www.niedersill.salzburg.at

Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Niedersiller Gemeindegesehen.

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach,
Tel. (04242) 30795-0, office@santicum-medien.at
www.santicum-medien.at

Alpenverein Niedersill

In der Sektion Niedersill hat sich ein sehr bedauerlicher Vorfall ereignet: Die vereinseigene Hochkogelhütte wurde widerrechtlich von einem Mitglied öffentlich angeboten und an Privatpersonen vermietet. Der dadurch erwirtschaftete Gewinn wurde von diesem Mitglied in die eigene Tasche geschoben. Wir halten ausdrücklich fest, dass es sich um eine Vereinshütte handelt, die nur für die Nutzung der Sektionsmitglieder der Sektion Niedersill bestimmt ist. Jede andere Nutzung muss mit dem Vorstand abgesprochen werden! Sollte jemanden die Hochkogelhütte in Niedersill (Sonnberg) angeboten werden, bitte unverzüglich mit der Sektionsleitung in Verbindung setzen. Vielen Dank.

<http://www.alpenverein.at/niedersill/>



Rückblick auf die Saison 2014/15 des ECN

Der EC Niedersill konnte sich mit nur einem Punkt Rückstand (10 Siege und 2 Niederlagen) den Vizemeistertitel hinter den EC Salzburg Hornets sichern.

Bedanken möchten wir uns wieder bei den zahlreichen Helfern ohne die der Spiel- und Trainingsbetrieb nicht aufrechtzuerhalten wäre.

Besonderer Dank gilt auch Hannes Wimmer, den wir als Neopapa in die Eishockeypension entlassen, für seine bisherigen und zukünftigen Leistungen für den Verein!

Vorschau auf die Saison 2015/16:

Nach der Saisonvorbereitung am Fußballtrainingsplatz in Niedersill im Sommer haben wir bislang bereits 7 Mal am Eis trainiert.

Heuer spielen wir ebenfalls wieder in der Landesliga II, wobei diese durch den Wegfall von schwächeren Mannschaften in die Landesliga III (die es heuer zum ersten Mal gibt) bzw. durch Aufstockung durch Mannschaften die letztes Jahr in der Landesliga I gespielt haben deutlich stärker sein wird.

Damit steht das Saisonziel auch noch nicht klar fest, da wir erst schauen müssen wo wir uns in der neuzusammengestellten Landesliga II positionieren können.

Im Winter werden wir wieder zusammen mit der Gemeinde den Eislaufplatz aufstellen und auch den eigenen Nachwuchs wieder kostenlos trainieren. Dabei ist der tatkräftige Einsatz der Gemeinde und der Niedersiller Eishockeyspieler hervorzuheben, der die Nutzung des Eislaufplatzes erst ermöglicht.

Spieltermine in der Eishalle Zell am See:

Datum	Tag	Beginnzeit	Gegner
15.11.2015	So.	20:00	EC Eisfüchse Saalfelden
16.01.2016	Sa.	20:00	EC Oilers III
24.01.2016	So.	20:00	HCS Morzgg
31.01.2016	So.	16:00	EC Eisfüchse Saalfelden
07.02.2016	So.	16:00	EHC Nuaracher Bulls

Für alle Eishockeyinteressierten gibt es auch online Informationen unter <http://tournament.hockeydata.net/sehv/> oder werde Mitglied auf www.facebook.com/ecniedersill.

Mit sportlichen Grüßen,

Der Vorstand des EC Niedersill

Sportlerehrung 2015

Die herausragenden Leistungen unserer Niedersillner Sportlerinnen und Sportler sind für uns immer wieder ein willkommener Anlass unseren Stolz und unsere Anerkennung für diese Erfolge auszudrücken.

Aus diesem Grund veranstaltete die Gemeinde am 5. September 2015 eine Sportlerehrung. Ausgezeichnet wurden 1. Plätze bei Landesmeisterschaften und die Plätze 1-3 bei österreichischen oder internationalen Meisterschaften.

Die Ehrung wurde von der Trachtenmusikkapelle umrahmt und von Bürgermeister Günther Brennsteiner und Vizebürgermeisterin Christina Gaßner durchgeführt.

Auf diesem Wege dürfen wir nochmals allen Geehrten zu ihren Erfolgen gratulieren.



Union Tennisclub Niedersill 2015

Gestartet wurde die Saison 2015 mit der erstmaligen Teilnahme der 1. Herrenmannschaft am STV Wintercup. Hier wurde auf Anhieb Platz 2 in der Landesliga B belegt.

An der folgenden Mannschaftsmeisterschaft (Mai- Juli) nahmen 11 Mannschaften in diversen Alters- und Spielklassen teil. Hier die sehr erfreulichen Ergebnisse im Detail.

Kids U8: Landesliga, Platz 5

Kids U10: 1. Klasse, Meister

Jugend U12: 2. Klasse, Meister

Herren allg. 1: Landesliga B, Platz 7 und Klassenerhalt

Herren allg. 2: 2.Klasse, Platz 4 und Klassenerhalt

Damen allg.: 1. Klasse, Meister und Aufstieg in die Landesliga B

Herren 45+ 1: Landesliga B, Vizemeister und Klassenerhalt

Herren 45+ 2: 2.Klasse, Vizemeister und Aufstieg in die 1. Klasse

Herren Hobby 1: Salzburgliga, Platz 4

Herren Hobby 2: Hobbyliga, Platz 5

Damen Hobby: Hobbyliga, Platz 3

Während den Sommerferien fanden weitere Kids- und Jugendbewerbe statt. Auch hier konnte die Niedersillner Jugend schöne Erfolge erzielen.

Einsteigerliga Pinzgau Rot: Platz 4

Einsteigerliga Pinzgau Orange: Platz 5

Einsteigerliga Pinzgau Grün: Meister

Auch bei Einzelturnieren konnte zugeschlagen werden.

Bezirksjugendcup: Seitinger Julian U10 Platz 1, Wallner Nadine U12 Platz 2

Bezirksmeisterschaften: Kammerlander Sarah U8 Platz 2, Eder Benjamin U12 Platz 3, Wallner Nadine U12 Platz 1.

Von Anfang bis Mitte September fanden die alljährlichen Ortsmeisterschaften statt. Diese sahen durchwegs neue junge Siegesgesichter. Ebenfalls sehr erfreulich ist die große Anzahl von 30 Kids (U6-U10) die mit vollem Eifer bei der Sache waren!

Hier die Einzelortsmeister(innen) im Überblick:

Kids U6: Tegischer Marie

Kids U8: Nindl Phillip

Kids Red Court: Kammerlander Sarah

Kids Orange Court: Seitinger Julian

Jugend U12: Wallner Nadine

Herren 50+: Rattensberger Josef

Damen allg. Gassner Theresa

Herren allg. Hartmann Lukas

Der Tennisclub bedankt sich auf diesem Wege bei allen Funktionären für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und auch ganz besonders bei der Gemeinde Niedersill für die tolle Unterstützung, die dem Verein jedes Jahr wieder zu Teil wird!

Vielen Dank!!!!

Mag. Jörg Eberhard



Veranstaltungskalender

OKTOBER

16.10.	Volksschule	Blutspende 16:00-20:00 Uhr	ÖRK
17.10.		Jochberg-Wallfahrt	Kameradschaftsbund
18.10.	Samerstall	Lesung „Vertrautes fremd geworden“, 9:30-11:00	Kulturverein
18.10.	Samerstall	Tanzkurs f. Fortgeschrittene	Heimat-/Trachtenverein
22.10.	Samerstall	Öffentliche Gemeindefestsetzung	Gemeinde
23.10.		Ausflug zum Landesaltentag	Gemeinde
25.10.	Kehlbachwirt	„Hiaz tonz ma oan“, 19:30	Heimat-/Trachtenverein
26.10.	Dorf	4. Herbstlauf	Sportunion/Gemeinde
31.10.	Kehlbachwirt	Modenschau, 19:30	Haar & Co/WR Dessous

NOVEMBER

01.11.		Allerheiligen	
02.11.	Pfarrhof	Hilfreiche Wickel, Vortrag 19:30	Eltern-Kind Treff
08.11.		Heldenehrung	
14.11.	Norikermuseum	Tag der offenen Tür	
15.11.		Gedenkgottesdienst der Verstorbenen des Jahres	Pfarrkirche
28.11.	Schule	Cäciliakonzert, 20:00	TMK
29.11.		1. Advent	
29.11.	Dorfplatz	Adventmarkt, 14:00	Grabn Müh Pass/ Bäckerei Gugglberger

DEZEMBER

03.12.		Niedersilliger Krampusrummel	Grabn Müh Pass
06.12.		1. Advent	
07.12.	Gasthof Kröll	Familienabend	Feuerwehr
07.12.		Lengdorfer Krampusrummel	Lengdorfer Pass
08.12.	Gasthof Kröll	Adventmarkt	Gasthof Kröll
12.12.	Turnsaal	Adventfeier, 19:00	Volksschule
13.12.		Patrozinium	Pfarrkirche
13.12.		2. Advent	
18.12.	Dorf	Männerweg, 19:00	Pfarrkirche
20.12.		3. Advent	
20.12.		Eröffnungsschießen, 14:00	Eisschützen
20.12.		Jahreshauptversammlung	Eisschützen
24.12.		Turmb blasen	TMK
24.12.		Christmette, 23:00	Pfarrkirche
26.12.	Kehlbachwirt	Preiswatten, 17:30	Eisschützen
29.12.	Dorf	Fackelwanderung	TVB
31.12.	Dorf	Silvesterschießen	Stefflschützen
31.12.		Jahresabschlussgottesdienst, 16:00	Pfarrkirche

(bisher gemeldet - Änderungen vorbehalten – nähere Informationen auf unserer Homepage)

SANTICVM

M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at